



<https://biz.li/4cs6>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 16. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 20.11.2015 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

Die starken Regenfälle der letzten Tage sorgen dafür, dass die Fußballspiele am Wochenende stark gefährdet sind. Abgesagt ist bis zum jetzigen Zeitpunkt aber noch keines der Spiele. Wenn es irgendwie möglich ist, wird der TSV Pattensen das Spiel in der Landesliga gegen den TSV Barsinghausen angehen. "Momentan sieht es zwar nicht so gut aus, aber wir warten es ab. Im Notfall spielen wir auch auf unserem B-Platz. Wir wollen spielen, um nicht noch mehr Nachholspiele im neuen Jahr zu haben", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Personell sieht es beim TSV derzeit sehr gut aus, durch den Spielausfall am vergangenen Wochenende konnten die angeschlagenen Spieler ihre Verletzungen auskurieren. Mit dem TSV Barsinghausen wartet ein defensiv eingestellter Gegner, der vor allem im Konterspiel seine Vorzüge hat. "Beim 1:1 im Hinspiel haben wir die erste Halbzeit verschlafen, das wird uns am Sonntag nicht passieren", sagt Kock. Marco Greve, Trainer des **Koldinger SV**, geht davon aus, dass die Partie am Sonntag beim VfL Nordstemmen ausfallen wird. Es wurde vorsorglich für Sonntag schon ein Trainingstermin im Soccer Park gebucht. Sollte wider Erwarten doch gespielt werden, muss Greve auf Stürmer Hassan Jaber verzichten, der beruflich verhindert ist. Ansonsten wären alle Spieler an Bord. Das Hinspiel hatte der KSV deutlich 6:0 gewonnen. "Der VfL Nordstemmen wird sicherlich auf Wiedergutmachung aus sein. Wir dürfen den Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen", sagt Greve. Mit der 1:4-Niederlage im 1. Punktspiel der Saison begann für den **SV Germania Grasdorf** eine sportlich schwierige Zeit. "Nach einer guten Vorbereitung war die Niederlage dort ein Schock, von dem wir uns nicht so schnell erholen konnten", sagt Germania-Trainer Jürgen Willmann. Am Sonntag soll es besser laufen und ein Sieg her. "Die Stimmung ist und wir haben ordentlich trainiert", sagt Willmann. Für den Trainer liegt der Schlüssel zum Erfolg vor allem darin, die Umschaltbewegung gegen den Ball so schnell wie möglich zu vollziehen. "Der vorderste Stürmer muss bei Ballverlust sofort zum ersten Verteidiger werden", sagt Willmann. Personell sieht es gut aus, nur Benjamin Viebrans wird urlaubsbedingt fehlen.



Im Spieljahr 2014/2015 besiegte Germania Grasdorf, hier noch mit Daniel Reuter (wechselte zum SV Bavenstedt), die 2. Mannschaft des SV Ramlingen/Ehlershausen im Sportpark an der Ohestraße 4:2, Sonntag kommt es in Grasdorf zum erneuten Aufeinandertreffen. / Foto: R. Kroll/Archiv